



Foto (von rechts nach links):

Die ECIIF II-Gründungspartner Dr. Markus Freiburg, Ellinor Schweyer, Dr. Christin ter Braak-Forstinger & Pieter-Jan Van de Velde

MEHR KATALYTISCHES KAPITAL FÜR IMPACT: INVESTOREN SAGEN JA ZU UNKONVENTIONELLER STRATEGIE FÜR EUROPAS ZUKUNFT

Der European Catalytic Impact Investing Fund II (ECIIF II) hat mit dem ersten Closing in Höhe von mehr als 21 Mio. EUR einen wichtigen Meilenstein erreicht. Progressive Impact-Investoren setzen ein starkes Signal für eine unkonventionelle Strategie, die den Investitionshorizont in Impact-Unternehmen deutlich erweitert und durch eine katalytische Bürgschaft des Europäischen Investitionsfonds (EIF) unterstützt wird.

MÜNCHEN, DEUTSCHLAND & ZÜRICH, SCHWEIZ / 15. SEPTEMBER, 2026

Sechs Monate, nachdem FASE und Chi Impact Capital (CHI) ihre Kräfte für den ECIIF II gebündelt haben, ist der erste große Meilenstein erreicht. Mit kräftiger Unterstützung mehrerer progressiver Investoren aus der europäischen Impact-Szene und einer katalytischen Bürgschaft des Europäischen Investitionsfonds feiert der Fonds sein erstes Closing in Höhe von mehr als 21 Mio. EUR. Unter den Investoren befindet sich auch „Relaunch for the future“, die Tochtergesellschaft der Federal Holding and Investment Company (SFPIM), des belgischen Staatsfonds.

Dieser Meilenstein bestätigt eindrucksvoll, was sich die vier Gründungspartner auf die Fahnen geschrieben haben: Impact Investing in Europa kann seinen eigenen Weg gehen und muss nicht dem klassischen US-Modell folgen, das auf schnelle Skalierung statt auf Geduld setzt. ECIIF II wird vielmehr seinen Investitionshorizont auf solche transformative Impact-Unternehmen ausweiten, deren Wachstum und Wirkung langfristig ausgerichtet sind und die das Potenzial haben, Teil eines künftigen Impact-Mittelstands in Europa zu werden.

Ermöglicht wird dieser erweiterte Horizont durch die InvestEU-Bürgschaft des Europäischen Investitionsfonds über 10 Mio. EUR. Sie reduziert das Risiko eines Teils des Fondsportfolios für Investoren und erlaubt es dem ECIIF II, auch in ungewöhnlichere Impact-Unternehmen zu investieren. Genossenschaften oder Unternehmen in Verantwortungseigentum sind nur zwei Beispiele, die sonst leicht durch das übliche VC-Raster fallen.

ECIIF II ist bis dato der einzige Impact-Fonds in Europa, dem diese Bürgschaft gewährt wurde. *"Wir sind unglaublich stolz auf das Vertrauen unserer Investoren in unsere Vision für ein besseres Europa"*, bekräftigt Dr. Markus Freiburg, der vor Kurzem auch [Chair von Impact Europe](#) geworden ist. *„Für uns gehören beide, Exit- und nicht-Exit-orientierte Impact-Unternehmen, unbedingt dazu. Europas Stärke war schon immer ein florierender Mittelstand. Wenn wir zu den USA und China aufschließen wollen, müssen wir die volle Impact- und Innovationskraft in Europa mobilisieren.“*

Das Investment durch SFPIM Relaunch zeigt, dass immer mehr Impact-Investoren bereit sind, auch ungewöhnlichere Wege einzuschlagen und sich für Strategien jenseits des klassischen VC-Modells zu begeistern. Das erklärte Ziel: mehr positive soziale und ökologische Wirkung direkt vor Europas Haustür.

„Wir sind stolz darauf, ECIIF II bei diesem wichtigen Meilenstein zu unterstützen“, erläutert Céline Vaessen, CEO von Relaunch for the future (SFPIM). *„Wir sind von dem erfahrenen Managementteam und seiner Fähigkeit überzeugt, Kapital in innovative Unternehmen zu investieren, die sich drängenden sozialen und ökologischen Herausforderungen widmen. Durch die Kombination aus strenger Finanzdisziplin und klar messbarer Wirkung wird ECIIF II dazu beitragen, Bedarfslücken zu schließen und gleichzeitig langfristigen Mehrwert für Investoren und die Gesellschaft zu generieren.“*

Die katalytische Garantie des EIF ist ein weiterer wichtiger Baustein. Marjut Falkstedt, Chief Executive des Europäischen Investitionsfonds, erklärt ihre Motivation dahinter:

"Heutzutage liegt der Schwerpunkt oft auf kurzfristigen Gewinnen statt darauf, nachhaltige Werte zu schaffen. Langfristiger Fortschritt erfordert aber geduldiges Kapital, das auf ein übergeordnetes Ziel ausgerichtet ist. Deshalb ist der Europäische Investitionsfonds von der Bedeutung des ECIIF II für die Stärkung des europäischen sozialen Finanzierungsökosystems überzeugt. Wir freuen uns schon darauf, die Ergebnisse einer Strategie zu sehen, die in Schlüsselsektoren investiert und mutige Sozialunternehmer und wirkungsstarke Impact Ventures unterstützt, indem sie Kapital mit Herz verbindet.“

Mit an Bord sind weitere Pioniere aus der europäischen Szene der institutionellen Investoren, Business Angels, Family Offices, Stiftungen und vermögenden Privatinvestoren. Unter ihnen befinden sich der Impact Investment Fonds B the Change Investments aus den Niederlanden sowie einige progressive Stiftungen wie beispielsweise die Eckenstein-Geigy-Stiftung und die Dachstiftung der Christoph-Merian-Stiftung aus der Schweiz, die Kommunalen Stiftungen Münster aus Deutschland, und GDA Invest, gefördert von der Fondazione Social Venture Giordano Dell'Amore aus Italien. Sie alle teilen die tiefe Überzeugung der ECIIF II-Gründungspartner, dass Impact und Performance keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig verstärken.

ECIIF II wird in Kürze seine Investmenttätigkeit in 4 Schlüsselsektoren für die Zukunft aufnehmen: Bildung & Beschäftigung, Gesundheit & Pflege, Kreislaufwirtschaft & Klima sowie Ernährung & Landwirtschaft. Mit dem starken Rückenwind des ersten Closings freuen sich die vier Gründungspartner jetzt auf weitere progressive Impact-Investoren und Impact-Unternehmen [im ECIIF II-Fokus](#), mit denen sie ihre Reise in Richtung transformativer Impact für Europa fortsetzen können.

KONTAKT & WEITERE INFORMATIONEN

Zum ECIIF: www.eciif.eu / ECIIF FAQ: www.eciif.eu/faq

Für Impact-Investoren und Impact-Unternehmen: Ellinor Schweyer, Gründerin, eschweyer@eciif.eu und Dr. Christin ter Braak-Forstinger, Gründerin, christin@eciif.eu

Für Presse & Medien: Christina Moehrle, Kommunikationsmanagerin, info@eciif.eu